

ACHTES
JAHRBUCH
DES
MUSEALVEREINES
WELS

1961/62

MITARBEITERVERZEICHNIS:

Herta Eberstaller, Dr. phil., oö. Landesarchiv, Linz.

Friederike Grill-Hillbrand, Dr. phil., Institut für österreichische Geschichtsforschung, Wien.

Kurt Holter, Dr. phil., Konsulent der oö. Landesregierung, ehrenamtlicher Konservator des Bundesdenkmalamtes, Wels.

Herbert Mitscha-Märheim, Dr. phil., Universitätsprofessor, Konsulent des Bundesdenkmalamtes für Frühgeschichte, Wien.

Gilbert Trathnigg, Dr. phil., Museumsdirektor, korr. Mitglied des Österreichischen Archäologischen Institutes, Konsulent der oö. Landesregierung, ehrenamtlicher Konservator des Bundesdenkmalamtes, Wels.

Hermann Vetters, Dr. phil., Staatsarchäologe, korr. Mitglied des Deutschen Archäologischen Institutes, Wien.

Richard Wolfram, Dr. phil., Universitätsprofessor, Wien.

Rudolf Zinnhobler, Dr. theol., Weltpriester, Innsbruck.

Für die Gewährung von Subventionen hat der Musealverein dem Bundesdenkmalamt Wien, dem Land Oberösterreich und der Stadtgemeinde Wels zu danken.

Abbildungsnachweis:

Abb. 1—5, 8—11, 14—20: Musealverein Wels, 12—13: OÖ. Landesarchiv, 16—17: Dr. Erich Widder, Linz.

Textabbildung I, VI, VII und XIII: K. Kasberger sen.

Schriftleitung: Dr. Kurt Holter und Dr. Gilbert Trathnigg

Im Kommissionsverlag bei Verlag Welsermühl, Wels

Gesamtherstellung: Druck- und Verlagsanstalt Welsermühl, Wels

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vereinsbericht	7
Museums- und Archivbericht 1961	8
GILBERT TRATHNIGG: Grabungs- und Fundberichte	11
1. Die römische Stadtmauer (Feldgasse) — 2. Vorfeld der römischen Stadtmauer (Schubertstraße) — 3. Kabelgrube in der Eisenhowerstraße — 4. Kabelgraben in der Dragonerstraße — 5. Kanalgrabung auf dem Kaiser-Josef-Platz — 6. Kanalgrabung Rablstraße (zwischen Bahnhof- und Rainerstraße) — 7. Eferdinger Straße Nr. 5—8. Fernheizungsrohrgraben in der Dr.-Groß-Straße — 9. Fernheizanschluß des Kreisgerichtsgebäudes — 10. Vulkanus-Stein, Stadtplatz 34 — 11. Versuchsgrabung in der Stadtpfarrkirche — 12. Traurfund 13. Anhang: Zu den älteren figuralen Funden.	
HERMANN VETTERS: Ein spätantikes Pilasterkapitell aus Wels	44
HERBERT MITSCHA-MÄRHEIM: Zu den bayrischen Reihengräbern aus Wels .	48
RICHARD WOLFRAM: Zwei Volkstanzbilder aus dem ausgehenden Mittelalter	52
HERTA EBERSTALLER: Beiträge zur Geschichte der Burgvogtei Wels im 16. Jahrhundert	57
RUDOLF ZINNOBLER: Die Stiftungen des Lorenz Mittenauer	71
RUDOLF ZINNOBLER: Die Anfänge der Reformation in Wels	77
I. Die Einführung des Protestantismus in Oberösterreich — II. Das Jahr 1527 — III. Die Neuerer — IV. Nachspiel — V. Mosenauers Nachfolger — VI. Ergebnis und Zusammenfassung.	
KURT HOLTER: Das Welser Kunsthandwerk im Zeitalter des Barocks . . .	101
I. Geschichtliche Voraussetzungen — II. Kunsthandwerker in Wels: a) Hafner b) Zinngießer — c) Glockengießer — d) Goldschmiede — e) Kartenmaler f) Maler — g) Bildhauer — h) Tischler und Orgelbauer — i) Maurer und Steinmetzen. — Zusammenfassung.	
GILBERT TRATHNIGG: Auszüge aus den Welser Lichtamtsrechnungen 1630—1791	168
1. Zur Stadtgeschichte — 2. Käufe und Spenden — 3. Goldschmiede — 4. Maler — 5. Bildhauer und Bildschnitzer.	
FRIEDERIKE GRILL-HILLBRAND: Beiträge zur Baugeschichte des Welser Rathauses	177
HEINRICH WURM: Der Kirchenbau in Pichl bei Wels 1750/51	213
Mit einem Anhang von Kurt Holter	
GILBERT TRATHNIGG: Das Distriktskommissariat Wels	222

VEREINSBERICHT

Im vergangenen Jahr trat innerhalb der Vereinsarbeit die Obsorge um das Jahrbuch in den Mittelpunkt. Wir freuen uns feststellen zu können, daß das Jahrbuch des vergangenen Jahres schon fast vergriffen ist. Nunmehr können wir die 8. Folge mit Beiträgen von der römischen Epoche bis zum Barock vorlegen, wobei die römische Zeit, das 16. Jahrhundert und die Barockzeit deutliche Schwerpunkte bilden. Für das nächste Jahr können wir ausführliche Fundberichte und Untersuchungen über die römische Zeit ankündigen. Innerhalb der Vortragstätigkeit unseres Vereines sprachen Herr Staatsarchäologe Dr. Hermann Vetters, Wien, über Ephesus, eine antike Großstadt Kleinasien; Herr Stadtarchivar Dr. Wilhelm Rausch, Linz, über die Entwicklung des mittelalterlichen Stadtbildes von Linz, und Herr Direktor Dr. Eduard Beninger, Wien, über Ausgrabungen in mittelalterlichen Burgen Oberösterreichs.

Unsere Vereinsfahrten führten uns im Juni nach Pürgg-Schloß Trautenfels-Frauenberg-Admont-Spital a. P. und im Oktober zum Wasserschloß Parz, nach St. Georgen-Hofkirchen a. d. Trattnach-Rottenbach-Haag am Hausruck-Wolfsegg und Gaspoltshofen.

Die Hauptversammlung am 17. Mai 1961 brachte die Wiederwahl des Vereinsausschusses.

Durch den Tod verloren wir ein langjähriges und treues Mitglied, Frau Luise Lehner, die sich an allen Veranstaltungen des Vereines eifrig beteiligte. Am 30. Juni 1962 feiert Hofrat Dipl.-Ing. Herbert Jandarek seinen 70. Geburtstag, dem wir nicht nur als unserem Mitglied, sondern auch als Förderer unserer Bestrebungen und als Obmann des OÖ. Musealvereines die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Die Arbeit des Vereines wurde im vergangenen Jahr wieder durch namhafte Subventionen des Landes Oberösterreich, der Stadtgemeinde Wels und des Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs gefördert. Auch Private haben sich dankenswerterweise für den Ausbau des Landwirtschaftsmuseums und des Jahrbuches eingesetzt. Wir erlauben uns auch an dieser Stelle dafür bestens zu danken.

Dr. Gilbert Trathnigg

Dr. Kurt Holter